

«Anlegernr»

«Anschriftszeile_1»

«Anschriftszeile_2»

«Anschriftszeile_3»

«Anschriftszeile_4»

«Anschriftszeile_5»

«Anschriftszeile_6»

«Anschriftszeile_7»

Hamburg, 20. April 2010

MS "Palermo Senator" GmbH & Co. KG

«Briefliche_Anrede»,

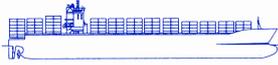
«Briefl_Anr_2»,

als Anlage übersenden wir Ihnen ein Schreiben der Geschäftsführung der MS "Palermo Senator" GmbH & Co. KG vom 15. April 2010, mit dem diese über den Ergebnispool der 2.700 TEU-Klasse berichtet.

Mit freundlichen Grüßen

M.M. Warburg & CO
Schiffahrtstreuhand GmbH

Anlage



MS „Palermo Senator“ · Lange Straße 1 a · 18055 Rostock

An die
Gesellschafter der Poolpartner des
2.700-TEU-Containerpools

MS „Palermo Senator“ GmbH & Co. KG
MS „Paradip“ GmbH & Co. KG
MS „Pommern“ GmbH & Co. KG
MS „Potsdam“ GmbH & Co. KG
MS „Pontremoli“ GmbH & Co. KG
MS „Pontresina“ GmbH & Co. KG
MS „Porto“ GmbH & Co. KG
MS „Positano“ GmbH & Co. KG

MS „Palermo Senator“ GmbH & Co. KG
Lange Straße 1 a
18055 Rostock

Tel. +49 (0)381 · 66 60 - 446
Fax +49 (0)381 · 66 60 - 477

Commerzbank AG
BLZ 130 400 00 · Kto. 104 41 06

15. April 2010

Ergebnispool der 2.700 TEU-Klasse

Sehr verehrte Gesellschafterin,
sehr geehrter Gesellschafter,

wie Sie möglicherweise den Wirtschaftsnachrichten entnommen haben, haben sich die Beschäftigungsmöglichkeiten in jüngster Zeit etwas verbessert und einige der aufliegenden Schiffe konnten wieder in Fahrt gebracht werden. Positiv ist zu vermelden, dass sich die Zahl der beschäftigungslosen Schiffe weltweit auf 7,5% bezogen auf den Gesamtbestand reduziert hat. Damit wird nach Höchstständen von über 11% das Niveau von Februar 2009 erreicht (Quelle: Alphaliner, 15/2010). Bezüglich der jüngsten Poolandienungen des MS „Porto“, des MS „Potsdam“ sowie des MS „Pommern“ informierte uns der Poolmanager über die aktuelle Beschäftigungssituation der Poolpartner und die für 2010 zu erwartende Poolrate wie folgt:

Aus der in der Anlage beigefügten Übersicht ergibt sich die aktuelle Beschäftigungssituation der acht verbliebenen Poolpartner. Auf Basis der derzeit sechs beschäftigten Poolpartner erwarten wir für das Jahr 2010 eine durchschnittliche Bruttopoolrate von rund USD 15.540,00 p.d. pro rata, die sich im Falle einer noch in 2010 möglichen Andienung des momentan beschäftigungslosen MS „Pontremoli“ und durch off-hire Zeiten bei den einzelnen Schiffen verändern könnte.

Im Einzelnen:

1. Im Oktober 2007 haben die Gesellschafterversammlungen der MS „Palermo Senator“ GmbH & Co. KG, der MS „Patmos“ GmbH & Co. KG, der MS „Pacific“ GmbH & Co. KG, der MS „Paradip“ GmbH & Co. KG, der MS „Pommern“ GmbH & Co. KG und der MS „Potsdam“ GmbH & Co. KG der Gründung eines Einnahmepools im Bereich der 2.700-TEU-Schiffe zugestimmt. Der Poolvertrag sieht in § 9 vor, dass weitere Poolpartner aufgenommen werden können.

2. Mit Beschluss vom 27. Februar 2008 wurden mit der MS „Pontremoli“ GmbH & Co. KG sowie der MS „Pontresina“ GmbH & Co. KG zwei weitere Poolpartner aufgenommen. In der außerordentlichen Poolversammlung am 10. März 2008 wurden die MS „Porto“ GmbH & Co. KG sowie die MS „Positano“ GmbH & Co. KG als Bestellerin von zwei von der Aker MTW Werft GmbH im Herbst 2009 abzuliefernden Neubauten in den Pool aufgenommen. Zu diesem Zeitpunkt setzte sich der Ergebnispool aus zehn Poolpartnern zusammen.
3. Die erste Beschäftigung im Sinne des Poolvertrages trat das MS „Palermo“ am 03. April 2008 an. Mit Beginn der Charter des MS „Paradip“ am 13. April 2008 begann die Poolung der Einnahmen der ersten beiden Containerschiffe. Am 02. Mai 2008 wurde mit dem MS „Pontresina“ das dritte Schiff in den Pool angedient.
4. Im November 2008 endeten die Charterverträge des MS „Patmos“ sowie des MS „Pacific“. Bedingt durch die einsetzende Krise in der Containerschiffahrt konnte keine Anschlussbeschäftigung gefunden werden, so dass diese Schiffe beschäftigungslos aufgelegt werden mussten. Auf den Gesellschafterversammlungen beider Schiffe am 05. Juni 2009 wurde der Verkauf der Schiffe beschlossen. Der Verkauf beider Schiffe wurde mit Übergabe der Schiffe an die Käufer am 25. Juni 2009 vollzogen. Damit sind beide Gesellschaften aus dem Einnahmepool ausgeschieden.
5. Das MS „Porto“ wurde im Februar 2010 von der Bauwerft abgeliefert und nimmt mit Charterbeginn am 06. Februar 2010 an der Poolung der Einnahmen teil.
6. Das MS „Pontremoli“ wurde am 15. März 2010 im englischen Kanal aus der Beschäftigung zurückgeliefert. Bislang konnte keine neue Beschäftigung gefunden werden, so dass es noch nicht an der Einnahmepoolung teilnehmen kann.
7. Das MS „Pommern“ sowie das MS „Potsdam“ waren seit dem Ende des I. Quartals 2009 in den Philippinen beschäftigungslos aufgelegt. Durch die einsetzende Belebung in den Containermärkten konnte für beide Schiffe eine Beschäftigung gefunden werden, so dass das MS „Potsdam“ mit Charterantritt am 28. März 2010 sowie das MS „Pommern“ mit Charterantritt am 04. April 2010 an der Poolung der Einnahmen teilnehmen.
8. Der Bau des MS „Positano“ auf der Wadan Werft, vormals Aker MTW Werft, hat sich durch die Insolvenz der Werft im Juni 2009 verzögert. Ob dieses Schiff überhaupt, und wenn ja wann, übernommen wird, kann zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht abschließend beurteilt werden.

Wir hoffen, dass sich die jüngste Belebung in den Containermärkten in den nächsten Monaten weiter fortsetzt und somit zur Stabilisierung des Einnahmepools beiträgt.

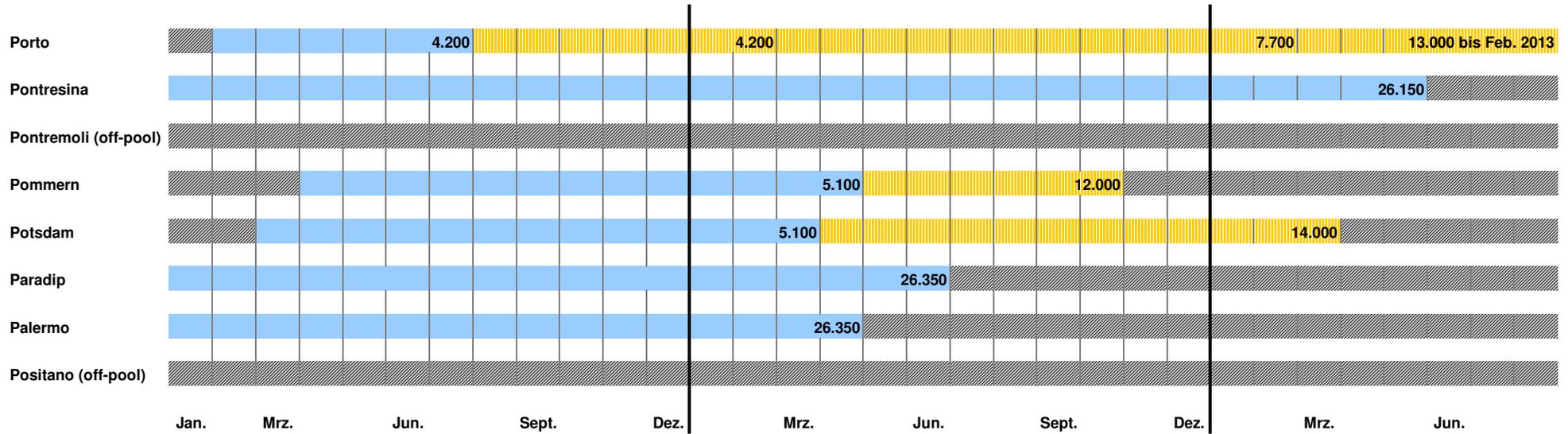
Mit freundlichen Grüßen

Die Geschäftsführung der
MS „Palermo Senator“ GmbH & Co. KG

Charterraten 2010

Charterraten 2011

Charterraten 2012



- gefixte Charterrate
- Option des Charterers zu gefixter Charterrate
- ohne Beschäftigung